

Herrn Bürgermeister
Thomas Jurczyk

im Hause

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

www.gruene-kerpen.de

Bürozeiten Mo-Do: 09:00-12:00

03. März 2026

**Haushaltsantrag für Ausschuss für Stadtplanung, Verkehr und Umwelt am 17.03.26 und der üblichen Haushaltsberatungsfolge
hier: Projekt „Ökologische Trittsteine Kerpen – Stadtnatur vernetzen und Biodiversität fördern“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir für das Haushaltsjahr 2026 Mittel in Höhe von 75.000 € für die Umsetzung des Projekts „Ökologische Trittsteine Kerpen – Stadtnatur vernetzen und Biodiversität fördern“ bereitzustellen. Weiterhin wir die Verwaltung beauftragt, die Bundesfördermittel im Rahmen der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (Bundesprogramm Biologische Vielfalt, Förderschwerpunkt Stadtnatur) in Anspruch zu nehmen und die erforderlichen Eigenmittel im Haushalt 2026 verbindlich zu veranschlagen.

Begründung

Die Stadt Kerpen könnte das Projekt „Ökologische Trittsteine Kerpen“ im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt umsetzen. Ziel ist die Entwicklung eines modellhaften Ansatzes zur Förderung der biologischen Vielfalt im urbanen Raum.

Durch die naturnahe Gestaltung und Vernetzung kleiner innerstädtischer Flächen entstehen ökologische Trittsteine, die:

- Lebensräume für Insekten, Vögel, Kleinsäuger und Amphibien schaffen,
- zur Klimaanpassung beitragen (Hitzeminderung, Regenwasserrückhalt),
- die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessern,
- bürgerschaftliches Engagement fördern.

Das Projekt leistet einen konkreten Beitrag zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt auf kommunaler Ebene.

Die Maßnahme wird mit Bundesmitteln im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt – Förderschwerpunkt Stadtnatur gefördert. Vorgesehene Förderquote: ca. 67 %

Das Projekt erfüllt die Förderkriterien insbesondere durch:

- Modellcharakter und Übertragbarkeit,
- Stärkung des Biotopverbunds im urbanen Raum,

- Verknüpfung von Biodiversitätsschutz, Klimaanpassung und Bürgerbeteiligung,
- Einbindung kurzfristig kommunaler und mittel und langfristig auch privater Flächen.

Mit einem Gesamtvolumen von 75.000 € im Haushaltsjahr 2026 und einer Förderquote von rund 67 % kann die Stadt Kerpen einen bedeutenden Beitrag zur Umsetzung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt leisten.

Der kommunale Eigenanteil von 25.000 € ermöglicht die Einwerbung von 50.000 € Bundesmitteln und stellt damit ein wirtschaftlich sinnvolles Förderprojekt mit langfristiger ökologischer und gesellschaftlicher Wirkung dar.

Mit freundlichen Grüßen

Annika Effertz
(Fraktionsvorsitzende)

Jörg Restemeyer
(Sachkundiger Bürger)

Für die Richtigkeit



Dorine Dickneite
(Fraktionsmitarbeiterin)